GENERAL CHARTE VON AFRIKA

welche

DIE HAUPT LANDSCHAFTEN ENTHÆLT, WORAUS DIESER WELTTHEIL BESTEHET, UND IHRE EINTHEILUNG IN STAATEN UND PROVINZEN, NEBST SOWOHL MERCKWÜRDIGEN ALS NUZBAREN ANMERCKUNGEN

vom Hr. Brion Koeniglichen Ingenieur und Geographen.

*EGYPTEN unter türkischer Botmæssigkeit

1. Mittel Egypten: *Cairo die Hauptstadt, dem alten Memphis gegen über gelegen. Suez. Fium.

2. Nieder Egypten: *Alexandria. Rosetto oder Raschid. Damiate. Casilis. Albareton.

3. Ober Egypten: Girgio. Akmim. Siut oder Osiot. Kus, liegt den Ruinen des alten Thebens gegen Norden. Asna. Asuan. Coscir.

4. das türkische Nubien: Ibrim, Nordostwærts an den grossen Wasserfall des Nils.

5. Küste Abex: Suaquem. Aidab. Erkiko.

DIE BARBAREY.

Die eigentliche BARBAREY.

1. BARCA, unter türkischer Botmæssigkeit: Derne. Curin. Tolometa. Barca.

2. die Regierung od. Republik Tripolis, stehet unter dem Schutz des türk. Kaysers, wie die zwo folgenden: Tripolis. Lebeda. Colbene. Sort. Zoarca.

3. Regierung von Tunis: Tunis 3 Meilen gegen Mittag den Ruinen von Carthago. Fort de la Goulette. Porto-Farina. Susa. Mahdia. Cabes. Cairwan. Cafsa.

Inseln: Lampadosa, Linosa – dem Orden zu Malta gehörig. Pentellaria, gehört dem Herzog von Requesens der sie vom Könige in Spanien zu Lehn trägt. Tabarca, gehört dem Hause Lomellini einem edlen Geschlecht in Genua.

4. Regierung von Algier: *Algier. Bujeia. Cullu. Bona. Bastion de France, gehört den Franzosen. Constantine. Tlemsen. Oran, Marsalkibir – gehört den Spaniern.

5. Kaiserth. Marocco.

Königr. Fez: *Fez. Miquenez ordentliche Residenz des Kaysers. *Salee. Larache. Tanger. *Tetuan. Velez. Fort Peñon de Velez, Alhuzemas, Melilla, Ceuta – gehört den Spaniern.

Königr. Marocco und Sus: Marocco. Mogador. Saffi. Mazagan, ruinirt, ehemals den Portugiesen gehörig. Tefsa. Tarudant. St. Cruz. Tagoast.

BILEDULJERID oder das Land der Datteln. Tafilette und Tarah gehört dem Kayser von Marocco: Togda. Non oder Nul. Ifren.

Sigilmesse unabhængige Arabe Regierung.

unter Algier stehende Prov.: Tegorarin. Zab ... Bescara. und Mezab ... Guargala.

FORTSEZUNG DER BARBAREY

Jerid, oder das Land der Heuschrecken. Tuggurt.
Jerid Tunissen ..... Toser.
Ghedemes, unabhængig Guvern.
Fezzan steht unter der Regierung Tripolis. Mozzuk.
Augila, steht unter Barca, gehört den Türken.
Siwah, eine Art von Republick, unter Bothmæssigkeit des Gros-Herrn.

SAHARA od: die BARBARISCHE Wüsteney,

in welcher die Bereberes und Araber, so wie in Biledulјerid zerstreut leben.

Zanhaga ..... Tegara. Guaden.
Zuenziga ..... Tesset.
Terga und Hair. unbewohnt.
Lemta ..... Tibedu.
Berdoa und Levata ..... Zabila. Wadan. Zala. Kuku. Santrieh.

NUBIEN.

1. Königr. Fungi: Señar Hauptstadt. Giesim. Serke. Dekin. Gherri. Chanedi. Ialac. Napala.

2. Königr. Dungala steht unter Fungi: Dungala. Mosho.

ABISSINIEN

1. ABISSINIEN an sich.
Dembea ... Guender, welches mehr einen Feldlager als einer Stadt ænlich sieht.
Bajemder. Dobas. Enaria. Gojam ... Provinzen, welche mehr Dörferæhnliche Wohnplætze enthalten.
2. REPUBLIK TIGRIS ... Axum. Doborowa.
3. KÖNIGREICH DANGALI ... Asab.
GALLANA od. die GALLES eine unabhängige Nation.
gegen Morgen wohnende Galles.
gegen Mittag wohnende Galles.
Königr. Zendero ..... Bosham.
Alaba.
und Machidas.
gegen Abend wohnende Galles.

NIGRITIEN.

welches in Konigr. eingetheilet wird, von denen die meisten wenig bekant sind.

Medra.
Gorham ..... Tumi.
Kaugha.
Taguva.
Burnu ..... Karne, Hauptstadt. Mathan.
Wangara ..... Ghanara, Hauptst. Marasa. Secmara. Semegonda. Rhegebil.
Zanfala.
Kavar ..... Gherma. Ancalas.
Zegzeg.
Catena.
Ghana od. Cano ... Ghana. Gabi.
Guber ..... Berissa.
Lamlem ..... Gingiro, Hauptst. Kekia.
Gago.
Guimbala.
Tombut, das mæchtigste Reich in Nigritien ... Tombut. Cabra. Tocrur.
Agades, man sagt, es sey dem Kön. von Tombut zinsbar.

*GUINEA,

wird in Landschaften getheilet, von denen die meisten, ob sie gleich klein sind, den Titel eines Königr. führen.

1. SENEGAL.
Foules ..... I. Arguin, Portandic – demolirte Festungen, ehemals den Franz: gehörig. Oualalde. Goumel. Layde.
Brac ..... Biurt.

FORTSEZUNG VON GUINEA.

Jalofes ..... Rufisco. I. St. Ludwig od. der Sengal – den Englænd.
Galam ..... Fort St. Joseph.
2. GAMBIA.
Yani ..... Kower. I. Gorea, geh. den Franz. Fort James od. St. Jacobs geh. den Englænd.
Felupes ..... Fatatenda. Cacheo, den Portugiesen. Cuanda.
3. SUSOS
Königr. Mandinga ... Songo Hauptst. Selico.
Ayos.
Serrelione od. das Löwen Gebürge und Quoja ... Bena.
Banbuk ..... Tambarura. Tonteco. Munkbar. Baromaia.
Bambara ..... Baracola. Goaffi. Caffuba.
4. DER KÖRNERSTRAND od. *Malaguette. ... Sanguin. Sestre.
*5. DIE ELFENBEINKÜSTE und Quaqua ... Druin. Issini.
*6. DIE GOLDKÜSTE od. Königr. Aquambo ... Friedrichsburg, Christiansburg, den Dænen. St. Georg de las Minas, Nassau – Hollænd. Fort. Capo Corso, Hauptvest. der Englænd. in Africa. Acara.
Acani und Asiante.
7. KÖNIGR. DAHOME.
Juda ..... Fort Juda, geh. den Franz.
und Ardra ..... Popo. Jakem. Caran.
Ulcuma.
Isago.
Gabon.
8. KÖNIGR. BENIN, das mæchtigste in Guinea.
Jabur ..... Benin.
Calbari ..... Oere.
Biafara.
Calbongos ..... Sette.

CONGO, od. UNTERGUINEA.

1. LOANGO.
Königr. u. St. ... Mayumba.
Ins. u. kleines Königr. ... Quilingo.
Königr. Loango, insbesondere ... Boari.
die kleinen Reiche ... Cacongo. Angoy.
2. KÖNIGR. CONGO, ein christl. und mit den Portugiesen verbundener Staat.
Bamba ..... St. Salvator. Haupts. Bamba.
Batta.
Pango.
Sundi ..... Sundi. Canga.
Sonho.
Pemba ..... Pemba. Ovando.
3. KÖNIGR. oder HAUPTGOUVERN. VON ANGOLA und Benguela ... den Portugiesen ... St. Paul de Loanda Hauptst. Embaca. Massangano. Benguela, oder St. Philipp. alt Benguela, zerstört. Tamba.
Königr. Dongo den Portugies. zinsbar.
Königr. Matamba ... Maopongo, die Residenz des Königs.

*DIE KÜSTE DER CAFFERN

eigentliches Land der Caffern.
Königr. Mujaco.
Kön. Micoco od. Anzico ... Monsol, Hauptst. Concobella. Bukameala.
Königr. Fungeno, zinsbar von Anzico.
Dongii.
Bembe.
Königr. Butua.
Cimbebas od. Reich des Mataman, dieses ist der Name des Königs.
die unbewohnte Küste.
die Namaquen.
*DIE HOTENTOTTEN, bestehen aus folgenden Völkerschaften, nehmlich aus den Cobonas. Chainuquas.

FORTSEZUNG DER KÜSTE DER CAFFERN.

Hancumquas.
Heusaquas.
Guriquas.
Gassiquas.
Sonquas ..... *Cap Fort. Drakenstein. – den Hollænd.
Natal u. Fumos.
*MANOMOTAPA, welches in verschiedene Reiche getheilet ist, die unter der Botmæssigkeit des Kaysers gleiches Namens stehen.
Königr. Inhambana ... Tongue, Hauptstadt. Lagoa. Inhaqua, Festung der Portugiesen.
Königr. Sabia oder der Sedenda ... Mambone.
Königr. Sofala, oder der Quiteve ... Zimbaoe Hauptst. Sofala, den Portugies.
Königr. Manica oder das Chacanga.
eigentliches Kayserth. Manomotapa ... Zimbaoe, Hauptst. dem Plaze gegen Westen gegen, wo der Manom. Hof hælt. Fort Quilimane. F. Sena. F. Tete. Chicova. Massapa. – den Portugies. gehörig.
Bororos, und Königr. ... Marawi.
Jagas. Mumbos. u. Zimbas ... verbundene Völckerschaften.
Massi.
Ruengas.
Kayserth. od. Königr. Manoemugi, od. Nimeamai ... ohne einen bekanten Ort.
Mossequejos.

LAND DER CAFFERN, wo Africaner und Araber unter einander wohnen.
1. ZANGUEBAR.
Macuas, od. das Reich Moruca.
das Reich u. Stadt ... Mozambique, Hauptstadt des Generalgouvern. der Portugies. im Lande der Caffern.
der Fürst desselben, steht unter der Bothmæssigkeit der Portugiesen.
das Reich Mongallo.
das Reich u. Stadt ... Quiloa, den Portugies. zinsbar.
die Reiche u. Stædte, ihre Fürsten dependiren von den Portugiesen ... Monbaza. Melinde. – gehört den Portugiesen.
Lamo. Pate. Ampaca. Jubo. – kleine den Portugies. zinsbare Staaden.
Republ. u. Stadt ... Brava, den Portugies.
Reich u. Stadt ... Magadasho. zinsbar.
2. AJAN.
Königr. Adel ... Aucagurel. Zeila. Barbora.

DIE VORNEHMSTEN INSELN.

I. Socotora, gehört den Emir von Fartach, in Arabien ..... Tamara.
I. Amirante.
die Comorrhischen Ins. den Portugies. zinsbar.
*I. MADAGASCAR, wird von verschiedenen unbekanten Fürsten beherrscht, die vornehmste Nation, nennt sich die Buques. ... Das Fort Dauphin ist von den Franzosen verlassen worden.
*I. Bourbon ... St. Denis.
und I. de France ... Fort-Louis.
gehören den Franz.
*I. St. Helena gehört den Englænd.
I. St. Thomas ..... Pavoacan. geh. den Portugies.
I. des grünen Vorgebürges geh. den Portugies.
St. Jago die vornehmste ... Ribeira.
die Canarischen Ins. den Spaniern geh.
die vornehmst. ... Tenerifa ... Laguna, Hauptst. Canaria ... Ciudad de las Palmas. I. Ferro.
*I. Madera ..... Funchal.
u. Porto Santo, geh. den Portugies.

Nota. Man hat es nicht für nöthig gehalten, eine Menge Staaten und Hauptstädte anzuführen, die man sonst auf solchen Landcharten und in Büchern findet, welche wenigstens nach ungewissen Nachrichten verfertiget worden sind.

WIEDERHOLUNG DER VORNEHMSTEN FÜRSTEN

Der türkische Kayser, in Egypten und der Barbarey.
Der Kayser von Marocco ..... die Barbarey.
Der Kays. von Abissinien.
Der Kayser von Manomotapa. } Küste der
Der Kays. oder König von Manoemugi } Caffern.
D. König von Fungi } Nubien
D. K. von Dungala, Vasal von Fungi }
D. K. von Dancali } Abissinien
D. K. von Zendero }
D. K. von Bornu } Nigritien
D. K. von Wangara }
D. K. von Tombut }
D. K. von Mandinga } Guinea
D. K. von Aquambo }
D. K. von Dahome und Juda }
D. K. v. Benin }
D. K. von Loango ..... Congo
Der König von Congo, Bundesgenosse der Portugies.
D. K. von Mujaco.
D. K. von Micoco od. Anzico } Land der Caffern
D. K. von Marawi }
D. K. von Magadasho }
D. K. von Adel }
Die Regierung von Algier } die Barbarey
von Tunis }
von Tripolis }
Die Republick von Tigre ..... Abissinien.
von Brava ..... Land der Caffern.

Nota. Man wiederholt hier eine Menge kleiner Könige und Fürsten nicht, welche meistentheils den Europäern, ins besondere aber den Portugiesen unterworfen sind.

*SUPPLEMENTE ODER NACHHOLUNGEN IN ALPHABETISCHER ORDNUNG

AFRICA. Es ist kaum der hunderste Theil davon angebaut. Man vermuthet, dass es nicht über 80 Millionen Einwohner hat. Die Regierung wird darinn despotisch geführet, und die Republiken stellen eine Art von Aristokratien vor. Wenn man die Erb-Reiche Benin und Dahome ausnimt; so sind alle kleine Staaten disseits der Linie gegen Norden, Wahlreiche: in Loango und Congo succedirt der ælteste Sohn der Schwester des Königs.

Alexandrien. Ein Hafen, dessen Handelschaft in den Händen der Franzosen stehet. Algier, die reichste Stadt in der Barbarey, und die mächtigste in den dreyen Regierungen, nebst einen schönen Hafen. Das Oberhaupt dieser Republick, wie auch zu Tunis und Tripolis führt den Namen eines Day, und werden erwählt.

Die Barbarey, insbesondre ist das beste und volkreichste Land in Africa. Die Mohren, Araber und Türken, welche es bewohnen, werden überhaupt Barbarn genennt; sie leben meistentheils von der Seeräuberey. Von daher komen die so hochgeschätzten und unter den Namen Barbarn bekanten Pferde.

Bourbon (Ins.) Ihr vornehmstes Product ist der Caffee, welcher aber an Güte dem Arabischen nachstehet.

Land der Caffern die im Innersten dieses Landes wohnende Völcker, um die Linie und den See Marawi, sind die wildesten in ganz Africa. Cairo, ist nach Constantinopel die vornehmste Stadt des Ottomanischen Reichs; sie ist grösser als Paris, aber nicht so volckreich. Die berühmten Pyramieden sind 3. od. 4 Meilen von de befindlich.

Die Canarischen Ins. bringen vortreflichen Wein hervor. Auf Tenerifa befindet sich der Pic de Teyde, welches der höchste Berg auf der Welt ist. Die Ins. Ferro ist nur wegen des ersten Meridians merckwürdig, den man dadurch ziehet.

Cap de bone Esperance (Vorgebürge der guten Hofnung) ist der Samelplatz aller Schiffe, die nach Indien gehen oder von dar zurück komen, man erlegt daselbst einen Zoll.

Gold oder Zahn Küste, von den Elephanten-Zähnen oder den Elfenbeine und Goldstaube also benent, den die Europäer da selbst holen.

Egypten, ein Land das eine erstaunende Menge Korn hervor bringt, und der Barbarey an Fruchtbarkeit nichts nachgiebt.

Fez eine berühmte hohe Schule der Araber.

France I.) ist der Samelplaz aller franz. Schiffe die nach Indien gehen od. von daher komen, ihre vornehmsten Producte sind Zucker u. Indigo, und eine solche Menge Ebenholz dass sie den grösten Theil von Europa damit versiehet.

Guinea, dieses Land ist wegen des Sclavenhandels so berühmt.

S. Helena (I.) ist für die Engländer eben so wichtig wie das Cap de bone Esperance für die Holländ; man geniesst daselbst die reinste Luft.

Hotentotten die unverständigsten unter den Menschen.

Madagascar, die Bewohner derselben leiden keine Europä. darauf.

Madera (I.) auserlesener Wein und Zucker sind ihre vorneh. Producte.

Malagetta so heisst in der Landsprache der Name des Pfeffers der daselbst wächst, und womit die Holland handeln.

Manomotapa die Flüsse daselbst führen Gold und die Mienen dieses vortrefl. Metals sind hier ergiebiger als in allen andern Gegenden von Africa.

Mina die wichtigste Festung in Guinea den Holländ. gehörig.

Sale die berühmteste Stadt im Kayserth. Marocco wegen ihrer Seeräuber.

Sues, der Name derjenigen Landenge welche Afri. mit Asien verbindet.

Tetuan, aus diesem Hafen versorgen die Englän. gemeinigl. Gibraltar mit Lebensmitteln.

Leipzig in Johann Carl Müllers Buch und Kunsthandlung

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1688635572-12